

Erasmus+ in Modena

4.-10.10.2018

Am Donnerstag, dem 04. Oktober haben wir uns alle um 9:45 Uhr am Bahnhof getroffen, anschließend ist um 10:25 Uhr der Zug nach Milano abgefahren. Wir sind 5 Stunden mit dem Zug bis nach Milano gefahren. In Milano hatten wir dann 2 Stunden Aufenthalt. Danach sind wir noch 2 Stunden bis nach Modena gefahren und dort haben uns unsere Austauschschüler abgeholt. Den ersten Abend haben wir bei der Familie verbracht. Am Freitag hatten wir dann 2 Stunden Aufenthalt. Danach sind wir noch 2 Stunden bis nach Modena gefahren und dort haben uns unsere Austauschschüler abgeholt. Den ersten Abend haben wir bei der Familie verbracht.

Am Freitag, dem 05.10.2018 sind wir am frühen Morgen mit unseren Austauschschülern gemeinsam in die Schule gegangen. Dort haben wir mehrere ausländische Schüler aus verschiedenen Ländern wie Italien, Bulgarien, Frankreich, Zypern und Griechenland getroffen. Zusammen haben wir unsere Erasmus T-Shirts gestaltet. Wir haben dann unterschiedliche Unterschriften von den verschiedenen Schülern gesammelt und sind so als Gruppe enger zusammen gewachsen. Um ca. 12 Uhr waren wir gemeinsam in einer Pizzeria in der Nähe der Schule essen. Später sind wir mit einem Reisebus nach Perugia gefahren. Unsere Koffer hatten wir schon am Morgen gepackt weshalb wir nicht nochmal in die Familien mussten. Die Reise zu dem Hotel, in der Nähe von Perugia war ungefähr 200km lang also fuhren wir etwa 4 Stunden. Am Abend, um ca. 19:30 Uhr, sind wir im Hotel "Ali sul Lago" angekommen, und wurden dann als kleine Gruppen in verschiedene Zimmer aufgeteilt. Um etwa 20:30 Uhr haben wir dann zu Abend gegessen.



Samstag 6.10.18

Am Samstag hat es geregnet und als wir aufgestanden sind, fuhren wir nach Perugia und versammelten uns und haben über Frieden und den Friedenslauf gesprochen. Etwas später sind wir nach Assisi gefahren. Eine Frau hat uns in Assisi herumgeführt und etwas erzählt über den heiligen Franziskus. Danach sind wir in eine Kirche gegangen und haben sie angeschaut. Die Reiseleiterin hat uns erklärt was vor über 700 Jahren passiert ist und wer die Kirche gebaut hat. Viele von uns fanden das interessant, als sie von Franziskus' Geburt erzählt hat. Am Abend sind wir dann zum Hotel gefahren und haben Pasta und Eis gegessen. Uns haben die Pasta nicht so gut geschmeckt aber das Eis war sehr lecker. Nach dem Abendessen haben wir Musik gehört und geredet bis Frau Konrad kam und gesagt hat wir sollen jetzt schlafen gehen. Das war unser Samstag.

Sonntag.

7.10.18

Friedenslauf

Am Sonntag, dem 7. Oktober um 7:30 haben wir uns in Perugia versammelt, um an dem Friedensmarsch über 23 km teilzunehmen.

An dem Friedensmarsch machten über 100000 Menschen mit.

Es fing an zu regnen und keiner hatte Lust mitzumachen doch als der Regen verging hatten alle mehr Lust am Friedensmarsch teilzunehmen.

Als wir dann nach ca. gefühlt 7 Stunden fertig mit dem Friedensmarsch waren ruhten wir uns aus und aßen was.

Nach dem Friedensmarsch gingen wir dann alle zusammen zur Kirche Santa Maria . Unsere Lehrerin Fr Konrad erzählte uns ein bisschen über Santa Maria das da der heilige Franciskus starb.

Nach dem ganzem Abenteuer liefen wir zum Bus und fuhren von da aus zu unseren Gastfamilien nach Modena zurück. Als es dann zu Ende ging waren wir sehr stolz auf uns, das wir das gemacht haben.

Day 5

Monday, 08.10.2018

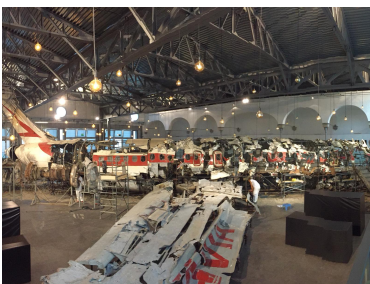
On Monday the 8th of October at 9:30 we went to the city centre for a short walk and a sightseeing tour of the main sights and the landmarks of the town of Modena.

At 11 o'clock we went to the local authorities at Europe Direct office- "Centro di informazione dell' UNIONE EUROPEA".

At 12:30 we had a lunch break with our exchange partner in the city centre. After that we had free time.

At 2 o'clock we met in school.

We were divided into two groups. At 2:30 the first workshop started, which was about the labyrinth of conflicts. The second workshop was a role game about interdependence and responsibility in sharing the world resources.



Dienstag, 9.10.2018

Gestern war der 6. Tag. Wir waren in Bologna und haben dort den Bahnhof besichtigt, in dem 2.8.1980 ein Anschlag zum Opfer fiel. Dabei starben ca. 80 Menschen und ca. 200 wurden verletzt. Danach sind wir noch ins Rathaus und haben zwei Zeitzeugen befragt, die bei dem Anschlag dabei waren und diesen überlebt haben. Für die war es sehr schwer über dieses Geschehen zu reden. Danach waren wir shoppen und haben echt schöne Sachen gefunden, aber die Zeit hat

nicht so gepasst. Nach dem Shoppen sind wir in ein Museum in dem ein Flugzeug war. Dieses Flugzeug fiel wahrscheinlich auch einem Anschlag zum Opfer, man weiß es nicht so genau. Es war ein Tag des Gedenkens und der Erinnerung. Später sind wir mit dem



Zug nach Modena zurück gefahren und haben uns alle in einem Raum unter einer Kirche zu einem Abschlussessen getroffen. Es war sehr cool, weil wir uns alle gut verstehen. Wir haben sehr viel Bilder gemacht. Es ist immer traurig wenn man Abschied nehmen muss. Gestern war der schönste Tag in dieser Woche.

Am Mittwoch den 10. Oktober haben wir unseren Austauschschülerinnen und deren Eltern tränenreich. Um 8:40 Uhr fuhren wir dann bis Milano und in Milano hatten wir 40 Minuten Aufenthalt. Nach den 40 Minuten Aufenthalt sind wir weiter gefahren mit dem Zug bis nach Freiburg. Um 16:20 Uhr kam der Zug in Freiburg an. Dort warteten unsere Eltern auf uns. Es war eine tolle und schöne Erfahrung!
ES LEBE ERASMUS!